

Kunstschatz wieder aufgetaucht ?!

Ungewöhnlichstes Bild von Matthias Grünewald neu im Fokus



Ein Kunstwerk an sakralem Ort, ein weltberühmter deutscher Künstler, ein brisanter Bildinhalt, ein Kunstraub auf hoher politischer Ebene – das ist der Stoff, aus dem das Buch „**Grünewalds verschollenes Bild – Untergegangen? Der Fall Alban wird wieder aufgerollt**“ (ET: Februar 2018, Nünnerich-Asmus Verlag) von **Wolfgang Minaty** gemacht ist.

Um den Maler Matthias Grünewald – bekannt nicht nur durch sein Hauptwerk, den Isenheimer Altar, rankt sich so manches

Rätsel. Eines der spektakulärsten ist das seiner Mainzer Altäre (um 1520).

Man weiß, dass sie Geschichte des Heiligen Alban zeigten, aus dem Mainzer Dom von schwedischen Truppen im 30-jährigen Krieg geraubt wurden und beim Transport angeblich in der Ostsee untergingen.

Der Autor folgt in kriminologischer Feinarbeit der Spur des Raubgutes und stellt dabei fest, dass anders als bislang vermutet, nicht der bekannte Heilige, der als Zeichen seiner Enthauptung stets seinen Kopf vor sich her trug, dargestellt war, sondern ein in Mainz und im übrigen Europa der damaligen Zeit verehrter Heiliger Alban, der im Zusammenhang mit einer Inzest-Legende zu trauriger Berühmtheit gelangte. Geläutert zum Einsiedler, gepriesen wegen seiner Mildtätigkeit, hinterrücks erschlagen von Straßenräubern auf dem zugefrorenen Rhein und posthum heiliggesprochen – das ist der Heilige Alban der Mainzer Altäre. Vom Autor neu entdeckte 15 Miniaturen aus dem 14. Jahrhundert in Venedig zeigen exakt diese Albans-Legende und liefern neue Erkenntnisse zum Inhalt der Mainzer Altäre.

Dass diese möglicherweise ihre Heimat-Region niemals verlassen haben, ist schließlich kaum noch eine Überraschung. Ob Joachim Sandrart, der berühmteste Kunstverständige des 17. Jahrhunderts, und der Kunstsammler Peter Spiering bereits zu dieser Zeit schon davon wussten, gehört zu einem der vielen Ergebnisse der tief gehenden Recherchen zum Verbleib der Mainzer Altäre – ein Fakten-Krimi der besonderen Art!

Wolfgang Minaty
Grünewalds verschollenes Bild – Untergegangen?
Der Fall Alban wird wieder aufgerollt
104 Seiten, 37 Abbildungen
14,8 x 21 cm
gebunden
ISBN 978-3-961760-29-9
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)



Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Julia Paulus M.A.
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Der Autor

Wolfgang Minaty hat Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Freiburg im Breisgau studiert, war viele Jahre Redakteur der Tageszeitung „Die Welt“, arbeitet jetzt als freier Journalist in München, ist Autor von Büchern zum Thema Grünewald, Loreley, Expressionismus, Döblin und Eisenbahn und hat diverse Aufsätze für den Rundfunk, in Zeitungen, Zeitschriften und wissenschaftlichen Fachorganen verfasst.